

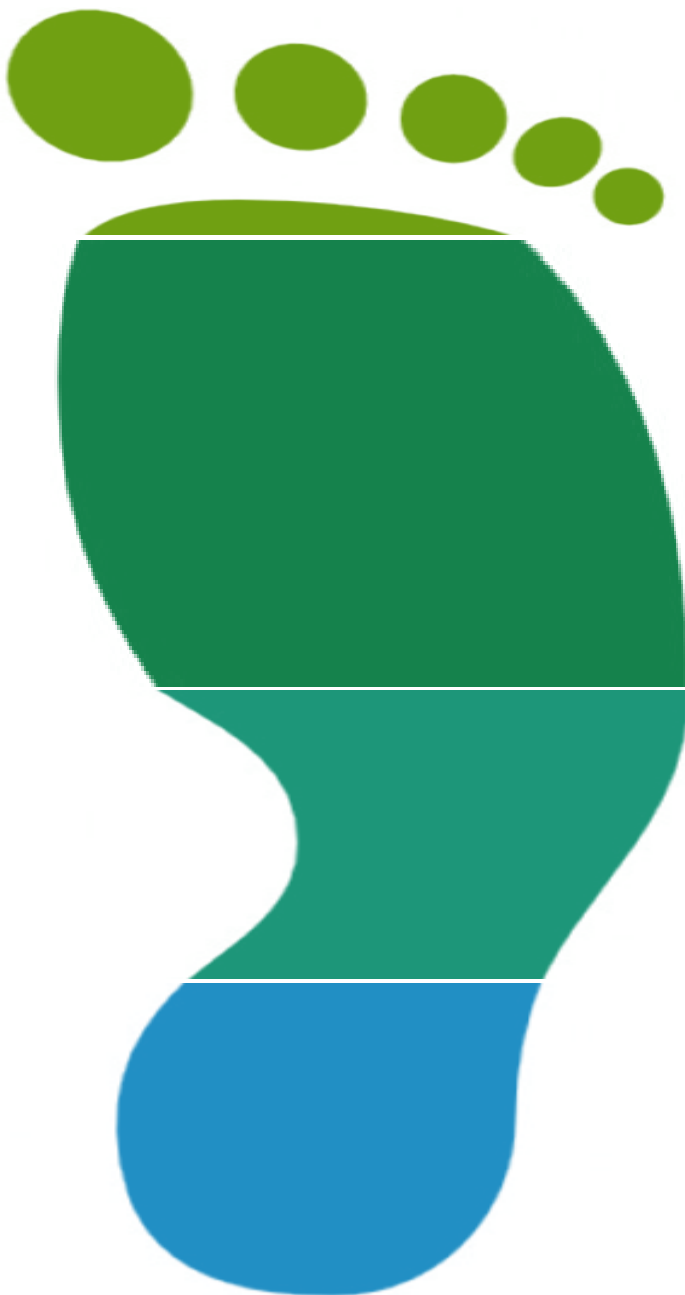
# FUßABDRÜCKE IM VERGLEICH

## EINLEITUNG

Der Ökologische Fußabdruck – ein spannendes Thema in Bezug auf Nachhaltigkeit. Doch wie groß ist mein Fußabdruck im Vergleich zu anderen oder gar zu Deutschland? Was wäre nachhaltig? Und wie kann ich dieses Thema spielerisch mit meiner Jugendgruppe angehen? Vorab ein kleiner Vergleich...

### Der Fußabdruck der Deutschen

4,9 GHA AUFGETEILT IN KONSUM, ERNÄHRUNG, MOBILITÄT UND WOHNEN



18 % Konsum 1,62 gha

22% Mobilität 1,98 gha

35% Ernährung 3,15 gha

25% Wohnen 2,25 gha

#### ÜBRIGENS:

Die Einheit „gha“ bedeutet „globale Hektar“ und ist die biologisch produktive Fläche – sie gibt an, wie viel Biokapazität die Menschen nutzen. Dabei kann verglichen werden, wie viel Natur wir haben und wie viel wir davon „verbrauchen“.

## Die Welt im Vergleich

So viel Zu Deutschland, aber wie sieht es mit der Weltbevölkerung aus? Mit 4,9 gha liegt Deutschland weit über dem Durchschnitt der Weltbevölkerung. Dieser liegt bei 2,8 gha. Doch reicht das aus und woher kommt diese Differenz?



Weltweit: 2,8 gha

Allgemein lässt sich sagen, dass die Menschen der Länder im globalen Süden einen geringeren Lebensstandard und damit einen kleineren Fußabdruck haben. Somit liegt der durchschnittliche Fußabdruck weltweit unter dem der deutschen Bevölkerung. Doch das reicht nicht!

## Der Schritt in die Nachhaltigkeit

Wenn wir so weiter machen, beuten wir unseren Planeten immer weiter aus. Also müssen wir handeln und unseren Fußabdruck senken. Um genau zu sein muss dieser auf 1,7 gha sinken.



Nachhaltig: 1,7 gha

Vermutlich denkt Ihr euch jetzt: Das ist ja schön und gut, aber was ist nun mein Abdruck, wie viel gha brauche ich im Vergleich und was kann ich an meinem Verhalten ändern, um diesen zu verkleinern? Genau an diesem Punkt kommt der Fußabdruckrechner ins Spiel. Mit Ihm kannst du deinen persönlichen Fußabdruck ganz einfach online berechnen. Du findest Ihn unter [www.fussabdruck.de](http://www.fussabdruck.de). Doch damit nicht genug. Mit der folgenden Bastelanleitung laden wir dich dazu ein, deine Erkenntnisse auch mit deiner Jugendgruppe in Form eines kleinen Bastelabends durchzuführen.

# SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM FUßABDRUCK

BASTELN MIT KIDS FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

## MATERIALIEN

- Ein Fragebogen zum Ökologischen Fußabdruck je Teilnehmer
- Pappe in vier verschiedenen Farben
- Bleistift und Radiergummi
- Klebestift oder Tesafilm
- Lineal
- Scheren

## VORBEREITUNG

Jedes Kind füllt den beigefügten Fragebogen zum Ökologischen Fußabdruck aus. Im Anschluss zieht Ihr Euch als Leiter zurück und wertet die Fragen unter [www.fussabdruck.de](http://www.fussabdruck.de) aus und berechnet somit den Fußabdruck der einzelnen Gruppenkinder, sowie den durchschnittlichen Fußabdruck der gesamten Gruppe.

**TIPP:** Lasst die Kids die Fragen bei Eurem vorherigen Gruppenabend ausfüllen, so dass Ihr Euch in Ruhe zuhause hinsetzen und alles auswerten könnt.

**Variante:** Ihr könnt Euch auch die Mühe der Auswertung sparen und Eure Kids direkt den Online-Rechner nutzen lassen. Allerdings ist der Aha-Effekt beim anschließenden Basteln deutlich geringer, da dieser bereits das individuelle Ergebnis mit denen Deutschlands und der Welt vergleicht.

## AUF DIE PAPPE, FERTIG, LOS...

Nun weiß jede\*r Teilnehmer\*in Bescheid über seinen/ihren individuellen Fußabdruck, aber was heißt diese komische Zahl in der Einheit gha denn im Klartext? Hier kommt die Pappe ins Spiel: Jedes Kind bekommt vier Stück Pappe [eines in jeder Farbe], Bleistift und Schere. Schon kann es los gehen!

Jeder bastelt seinen individuellen Fußabdruck. Allgemein gilt, dass ein Fuß immer 9 cm breit ist, während die Länge durch die im Test bestimmten gha festgelegt wird. Dabei stehen immer zwei Zentimeter auf dem Papier für einen gha im Test. Die vier Farben sind stellvertretend für die einzelnen Bereiche, also für Konsum, Ernährung, Mobilität und Wohnen. Wer also seinen Fußabdruck bastelt, zeichnet sich je Farbe einen 9 cm breiten und "gha des jeweiligen Bereiches x 2"-langen Kasten auf die vier Pappen.

Anschließend werden die Kästen ausgeschnitten und mit Tesafilm aneinander oder mit Klebestift übereinander auf ein weißes Blatt Papier geklebt. Achtet auf die Reihenfolge, welche von oben nach unten wie folgt ist: Konsum, Ernährung, Mobilität, Wohnen.

Wenn jeder seinen Kästen zusammengeklebt hat, macht Ihr Euch ans Zeichnen Eurer Fußabdrücke. Dabei gelten folgende Regeln:

- Der Fußabdruck muss an seiner breitesten und längsten Stelle die Ränder der Kästen genau erreichen – er darf weder kleiner sein, noch überstehen.
- Der Papier-Fußabdruck ist genauso wie der Test in 4 Bereiche aufgeteilt. Folglich dürfen die einzelnen Bereiche nicht Ihren Kasten überschreiten [Ein Beispiel findet Ihr im Anhang]. Es gilt:
  - ➔ Konsum = Zehen
  - ➔ Ernährung = Vorderfuß
  - ➔ Mobilität = Mittelfuß
  - ➔ Wohnen = Ferse

Wenn jeder seinen Fußabdruck aufgezeichnet hat, schnappt Euch die Scheren und schneidet sie aus. Schon habt Ihr Eure individuellen Fußabdrücke. Diese könnt Ihr nun untereinander oder mit denen von Deutschland, der Weltbevölkerung und dem Ideal-nachhaltigen vergleichen. Wer einen Schritt weiter gehen will oder einfach ein Zahlenfreak ist, kann in seinem persönlichen Fußabdruck die gha der einzelnen Bereiche Eintragen.

Na, auf wie großem Fuß lebt Ihr? Habt Ihr mal probiert, den Fußabdruck Eurer Gruppe zu basteln?

Schickt uns doch einfach ein Foto von all Euren Abdrücken an [xenia.lorenz@jdav-nrw.de](mailto:xenia.lorenz@jdav-nrw.de). Vielleicht schafft Ihr es damit ja ins LSD oder auf die Webseite.

## FEUER GEFANGEN?

Wenn Ihr Euch weitergehend mit dem Ökologischen Fußabdruck auseinandersetzen wollt, dann schaut doch einfach auf Unserer Webseite vorbei: [www.jdav-nrw.de/page/aktion\\_fussabdruck](http://www.jdav-nrw.de/page/aktion_fussabdruck). Hier findet Ihr nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch viele Anregungen, um Nachhaltigkeit in Euren Jugendgruppen umzusetzen und Bildungsarbeit spielerisch anzugehen.



# FUßABDRUCK-FRAGEBOGEN

## LOS GEHTS

Los geht's! Je Frage könnt Ihr eine Antwort geben. Macht einfach einen Strich in das jeweils dafür vorgesehene Kästchen. Bitte antwortet so wahrheitsgemäß wie möglich, damit wir ein reales Bild bekommen. Die Auswertung werden Eure Jugendleiter\*innen vornehmen.

## ANTEILE DES FUßABDRUCKS IM BEREICH ERNÄHRUNG

WIE OFT ISST DU FLEISCH ODER WURST?

nie	selten	wöchentlich	Alle paar Tage	täglich	mehrmals täglich

WIE OFT ISST DU FISCH?

nie	selten	wöchentlich	täglich

WIE OFT ISST DU ANDERE TIERISCHE PRODUKTE, ALSO ZUM BEISPIEL EIER, MILCH ODER KÄSE?

nie	selten	wöchentlich	Alle paar Tage	täglich	mehrmals täglich

WIE OFT KAUFT IHR BIO-LEBENSMITTEL?

nie	selten	manchmal	oft	meistens	ausnahmslos

WIE OFT KAUFT IHR SAISONALE LEBENSMITTEL AUS DER REGION?

nie	selten	manchmal	oft	meistens	ausnahmslos

WIRFST DU ESSEN WEG?

nie	selten	Manchmal	jeden Tag	jede Mahlzeit

## ANTEILE DES FUßABDRUCKS IM BEREICH WOHNEN

WAS SCHÄTZT DU: WELCHE FLÄCHE BEWOHNT DEINE FAMILIE IN M<sup>2</sup> PRO BEWOHNER? (ZWISCHEN 1-20 UND 181-200)

EURE JUGENDLEITER\*INNEN HELFEN BEI FRAGEN GERNE WEITER!

1-20	21-40	41-60	61-80	81-100
101-120	121-140	141-160	161-180	181-200

WAS SCHÄTZT DU: AUF WELCHE TEMPERATUR HEIZT IHR ZUHAUSE? (18°C, 20°C, 22°C ODER 24°C)

EURE JUGENDLEITER\*INNEN HELFEN BEI FRAGEN GERNE WEITER!

18°C	20°C	22°C	24°C

## ANTEILE DES FUßABDRUCKS IM BEREICH FORTBEWEGUNG

WIE VIELE KILOMETER LEGST DU MIT BUS UND BAHN PRO WOCHE ZURÜCK?

EURE JUGENDLEITER\*INNEN HELFEN BEI FRAGEN GERNE WEITER!

<b>0-100 km</b>	<b>101-200 km</b>	<b>201-300 km</b>	<b>301-400 km</b>	<b>401-500 km</b>
<b>501-600 km</b>	<b>601-700 km</b>	<b>701-800 km</b>	<b>801-900 km</b>	<b>901-1000 km</b>
<b>1001-1100 km</b>	<b>1101-1200 km</b>	<b>1201-1300 km</b>	<b>1301-1400 km</b>	<b>1401-1500 km</b>

... UND MIT DEM AUTO PRO JAHR (AUCH ALS MITFAHRER)?

EURE JUGENDLEITER\*INNEN HELFEN BEI FRAGEN GERNE WEITER!

<b>0 km</b>	<b>1 000 km</b>	<b>2 000 km</b>	<b>3 000 km</b>	<b>5 000 km</b>	<b>7 000 km</b>
<b>10 000 km</b>	<b>15 000 km</b>	<b>20 000 km</b>	<b>30 000 km</b>	<b>40 000 km</b>	<b>50 000 km</b>

... UND MIT DEM FLUGZEUG PRO JAHR?

EURE JUGENDLEITER\*INNEN HELFEN BEI FRAGEN GERNE WEITER!

<b>0 km</b>	<b>1 000 km</b>	<b>2 000 km</b>	<b>5 000 km</b>	<b>7 500 km</b>
<b>10 000 km</b>	<b>20 000 km</b>	<b>30 000 km</b>	<b>40 000 km</b>	<b>&gt; 40 000 km</b>

## ANTEILE DES FUßABDRUCKS IM BEREICH KONSUM

WIE VIELE FAHRRÄDER, MOTORRÄDER UND AUTOS BESITZT DU?

<b>Fahrräder</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
<b>Roller/ Motorräder</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
<b>Autos</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>

WIE AUFWÄNDIG IST DIE EINRICHTUNG IN DEINEM ZIMMER? (5 MÖGLICHKEITEN)

<b>0 – ganz einfach</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4 – sehr aufwändig</b>

WAS SCHÄTZT DU: WIE VIEL GELD GIBST DU PRO MONAT FÜR KLEIDUNG, SPIELSACHEN UND ÄHNLICHES AUS?

<b>0 €</b>	<b>50 €</b>	<b>100 €</b>	<b>150 €</b>	<b>200 €</b>	<b>250 €</b>
<b>300 €</b>	<b>350 €</b>	<b>400 €</b>	<b>450 €</b>	<b>500 €</b>	

WAS SCHÄTZT DU: WIE VIEL MÜLL VERURSACHST DU PRO WOCHE?

<b>Anzahl der Müllsäcke</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
<b>Altpapier</b>	<b>keins</b>	<b>nahezu keins</b>	<b>wenig</b>	<b>durchschnittlich</b>	<b>volle Tonne</b>

# AUFTEILUNG DES FUßABDRUCKS

SO ÄHNLICH SOLLTEN EURE FUßABDRÜCKE AUSSEHEN – NATÜRLICH MIT VARIABLEN LÄNGEN



Konsum - Zehen

---

Ernährung - Vorderfuß

---

Mobilität - Mittelfuß

---

Wohnen - Ferse

---